

GNA Pressemitteilung vom 16.04.2014

Natur-Erleben im Main-Kinzig-Kreis

Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) lädt zur Abendexkursion ins Laubfroschland

Rodenbach. Biologische Vielfalt und Natur erleben - das ist Programm im Mai 2014: Bei der Exkursion in die Hasselrother Kinzigaue können Familien und alle Interessierten die Natur und naturkundliche Besonderheiten unter fachkundiger Anleitung erleben.

Die Flussauen der Kinzig sind Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen. In Hasselroth baut und pflegt die GNA Biotope für seltene Wiesenvögel und stark gefährdete Laubfrösche. Die abendliche Exkursion ist ein unvergessliches Erlebnis: Stimmt die Witterung, sind in der Dämmerung die extrem lauten Laubfroschchöre zu hören. Die GNA bittet um frühzeitige Anmeldung, da der Termin witterungsabhängig ist und die Teilnehmer und Teilnehmerinnen kurzfristig informiert werden. Anmeldungen werden unter der Telefon-Nummer 06184 – 99 33 797 oder per E-Mail an gna.aue@web.de entgegengenommen. Die Exkursion startet voraussichtlich ab 20:30 Uhr und dauert eine Stunde. Treffpunkt ist der Friedhof in Neuenhasslau an der Hauptstraße. Die GNA empfiehlt, Stirn- und Taschenlampen mitzubringen. Außerdem bittet die Naturschutzorganisation um einen Kostenbeitrag von 3 Euro pro Person, die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen ist kostenlos. Die Einnahmen kommen Artenschutzprojekten der GNA zu gute.

Die Veranstaltung ist ein Beitrag zu den „9. Naturschutz-Erlebnistagen Hessen“, die vom 3. bis 11. Mai 2014 stattfinden. Zahlreiche Aktionen bieten in dieser Zeit Naturfreunden die Möglichkeit, die ganze Faszination der Natur kennen zu lernen, den Geheimnissen der Tiere und Pflanzen in Wald und Flur auf die Spur zu kommen und ökologische Zusammenhänge näher zu erkunden. Unter www.naturschutz-erlebnistag.de sind alle hessischen Veranstaltungen mit den jeweiligen Uhrzeiten und Treffpunkten aufgelistet.

Die „Naturschutz-Erlebnistage“ werden bundesweit von den staatlichen Natur- und Umweltakademien initiiert und mit Partnern vor Ort durchgeführt. Die Angebote sind vielfältig und breit gestreut. Sie reichen in diesem Jahr von der naturkundlichen Exkursion über die Fahrradtour bis hin zum „Hummel- und Apfelblütenfest“. Bei den zahlreichen Veranstaltungen wird die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten in den verschiedenen hessischen Biotopen lokal erlebbar.

Für ihre vielfältige Naturschutzarbeit bittet die GNA um Spenden auf das Konto 10 70 800, BLZ 506 636 99 bei der Raiffeisenbank Rodenbach (IBAN: DE75 5066 3699 0001 0708 00, BIC: GENODEF1RDB). Spenden an die GNA sind steuerlich absetzbar. Mehr Informationen wie immer unter www.gna-aue.de.

Bildmaterial anliegend (Archivbilder).

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon	06184 / 99 33 797
E-Mail	gna.aue@web.de
Internet	www.gna-aue.de
Facebook	www.facebook.com/gna.aue